

1608 Oktober 1 (mittwochs nach Sanct Michaelis)

390

Archiv Schorlemer, Urkunden

Jobst von Landtsberg zu Ermitz und Rasch sowie Anthon von Berninghausen zu Eickelborn, Vormünder der nachgelassenen Kinder des Adam Johann von Schorlemer zu Kellinghausen, nehmen von Johan von Horne, Bürgermeister zu Hippstadt, und seiner Frau Catharina 1000 Rth. auf, mit denen sie Alhardt Jobst von Schorlemer, den Halbbruder ihrer Pflegekinder, ausbezahlt haben. Die Summe soll jährlich mit 60 Rth. aus dem adeligen Erbsitz Kellinghausen und den dazugehörigen Gütern, die Jasper Schulte, Holschulte, Jasper Schulte, Helmich Cordts, Hennich Konz, Hennich Struckholz und Johan Goerdes in Pacht haben. Die Pächter haben sich zur Zahlung der Zinsen zu Michaelis (Sept. 29) in Hippstadt verpflichtet. Ablösung zu Michaelis bleibt vorbehalten. Bei Versäumnisseinstahlung darf sich der Gläubiger in den Besitz der genannten Güter setzen, wie dies schon 3 Verschreibungen über 500, 500 und 400 Rth. von früheren, verstorbenen Vormündern zulassen. Die Vormünder Schorlemer, Köln. Rat, Landhofmeister und Jobst zu Eickel und Ermitz, in deren Amt

Aukt.-Pkt., 3 Siegelan

Rückseite: 1000 von ~~Horn~~ Horan Erben oder seligen Wöbthof; Johan W. Werhagen quittiert, dass ihm zu Behuf der hethofischen Erben von Bürgermeister zu Kellinghausen der Rest der Obligation bezahlt wurde am 2. März 1739; Signaturen (AA; geh. N 35; Litt. K; N. 56)